

KLASSENUNTERSCHIEDE
IM FEMINISTISCHEN
BEWEGUNGSALLTAG

Anti-klassistische
Interventionen in der Frauen- und Lesbenbewegung
der 80er und 90er Jahre in der BRD

von
Julia Roßhart

w_orten
& meer

INHALT

1 DA GAB ES DOCH DIESE PROLL-LESBENGRUPPE ... – EINE EINLEITUNG	19
1.1 Ein Blick zurück	19
1.2 Fragestellung	21
1.3 Annäherungen: Bewegungsgeschichte und Forschung	25
1.3.1 Verdrängte Binneninterventionen	25
1.3.2 Anti-/Klassismus	29
1.3.3 Bewegungsdebatten um Unterschiede und Herrschaft zwischen Frauen	38
1.3.4 Frauen-/Lesbenbewegung und Klasse	42
1.4 Zum Aufbau des Buches	48
1.5 Sprachpolitische Entscheidungen	50
2 ZUGANG UND FORSCHUNGSPROZESS	55
2.1 Meine Klassenherkunft	55
2.2 Kritische Wertschätzung, Einlassen und Zuhören	60
2.3 Recherchen: Wie die Interventionen und ich uns fanden	65
2.4 Text, Text – und: Oral History	67
2.5 Zirkularität	70
2.6 In die Bewegungsgeschichte einlesen – miteinander gegenlesen	72
2.7 Fragen an die Interventionen	73
3 HERKUNFTSGESPRÄCHE: PERSÖNLICHE ERFAHRUNGEN AUSTAUSCHEN UND KLASSENUNTERSCHIEDE AUFZEICHNEN (Birgit Cramon-Daiber und Monika Jaeckel)	75
3.1 Eigene Erfahrungen als Ausgangspunkt	77
3.2 Persönlicher Austausch: Klassenunterschiede aufzeigen	82
3.2.1 Klassenherkunft	83
3.2.2 Fortschreibungen von Klassenherkunft	85
3.2.3 Geschmackssache	89
3.2.4 Am Rande: Klassismus in Interaktionen	91
3.3 Eingreifen in die »traditionelle linke Diskussion«	95
3.4 Klasse in die frauen-/lesbenbewegte Differenzdebatte einspeisen	99
3.5 Exkurs: Inspirationen aus der US-amerikanischen Frauenbewegung	105
3.6 Die Feminismus/Marxismus-Diskussion als Anknüpfungspunkt?	110
3.7 Abwehrreaktionen oder: »heimlicher Schwesternstreit«	114

4 PROLL-LESBEN BILDEN BANDEN: SELBSTORGANISIERUNG UND MOBILISIERUNG	120
4.1 Proll-Lesben gründen Gruppen ...	121
4.2 Berliner Proll-Lesbengruppe I	125
4.2.1 Die Berliner Lesbenwoche als Entstehungs- und Interventionsort	126
4.2.2 Selbstorganisation gegen (bewegungs-)alltäglichen Klassismus	130
4.2.3 Normenkritik und Empowerment	135
4.2.4 Workshops: Erfahrungsaustausch, Wissensbildung ›von unten‹ und Empowerment	138
4.2.5 Einschub: ... und Kapitalismuskritik?	143
4.2.6 Workshopdokumentation: Klassenherkunft als Herrschaftskategorie sichtbar machen	145
4.2.7 Workshopdokumentation: Solidarität fordern	149
4.3 Berliner Proll-Lesbengruppe II	151
4.3.1 Akteurinnen	153
4.3.2 Entstehungs- und Interventionsort: die linksautonome separatistische Lesbenszene	155
4.3.3 Erfahrungsaustausch, Empowerment und alltagspraktische Unterstützung	160
4.3.4 »Projekt: Rausgehen«: Eingreifen in die klassengemischte Lesbenszene	164
4.3.5 Das Umverteilungskonto: »Prolo Dykes Making Real Change«	169
4.3.6 Exkurs: Umverteilung in der Frauen-/Lesbenbewegung	175
4.3.7 Die Geschichte der Gruppe dokumentieren und Klassismuskritik formulieren	177
4.4 Proll-lesbische Identitätspolitik	181
4.4.1 Proll-Lesbe als politische Identität	181
4.4.2 Ausschlüsse und Strategien der Öffnung	184
4.4.3 Anpassung verweigern, Standpunkt beziehen: Identitätspolitik als Strategie	188
5 HANDWERKSZEUG: ANERKENNUNG VON (KLASSEN-)UNTERSCHIEDEN, DICHUNG UND VISION (Audre Lorde)	190
5.1 Kontext: Audre Lorde und die afro-deutsche Frauenbewegung	193
5.2 Die Schwarze Frauenbewegung der BRD und Klasse	197
5.3 Entstehungs- und Veröffentlichungsgeschichte(n)	203
5.4 Kritik am Umgang mit (Klassen-)Unterschieden	205
5.5 Vision zum Umgang mit (Klassen-)Unterschieden	209
5.6 Anerkennung und Herrschaft	212

5.7 Dichtung und Klasse	216
5.8 Interdependenzen sichtbar machen im Kontext persönlicher Erfahrung	223
5.9 Kritische Selbstbefragung: Interdependenzen und weißes Forschen	228
6 KRITIK AN BEWEGUNGSALLTAG, FEMINISTISCHEN ZIELEN UND THEORIEBILDUNG	
(Ilona Bubeck)	232
6.1 Inspirationen: Binnenkritiken zu Rassismus, Antisemitismus – und »Klassenunterdrückung«	233
6.2 Problematischer Anlass: Die Abschaffung des Einheitslohns in feministischen Projekten	237
6.3 Klassenfrage und Klassenkampf – kein Thema im Bewegungsalltag?	242
6.4 Unbefriedigende Theoriebildung anprangern	246
6.5 Ursachenforschung: Warum Klasse kein Thema ist	249
6.6 Das liebe Geld ... Oder: Privilegien teilen!	253
6.7 Kleidernormen	256
6.8 Wessen Bewegung? Dominanz, Deutungsansprüche und Ignoranz	258
6.9 Für einen klassenkämpferischen Feminismus	261
6.10 Gelesenwerden? Anmerkungen zur Rezeption	263
7 IHR SINNIGE INTERVENTIONEN: TEXTE, REDAKTIONSPOLITIK UND HEFTPRODUKTION	265
7.1 Redaktionsinterne Gespräche der Ihr Sinn	267
7.1.1 Redaktionsinterne Klassenunterschiede besprechen	268
7.1.2 Jenseits persönlicher Erfahrungen oder über sie hinaus	273
7.1.3 Kollektive Wissensbildungen und Kontroversen: Konsum, Geld, Kleidung, Normen	277
7.1.4 Klassenherkunft, Definitionsmacht und Anerkennungsfragen	280
7.2 Die Ihr Sinn-Heftausgabe »Von Klassen und Kassen«	284
7.2.1 Redaktionelle Forderungen: Klassenprivilegien bewusst machen, offenlegen und teilen	288
7.2.2 Bewusstwerdung ... – Der erste Schritt zur Frauen-/Lesbenbefreiung	291
7.2.3 Klassenunterschiede im Kontext verwobener Herrschaftsverhältnisse	294
7.2.4 Das Thema Geld: Verteilungsfragen und Umverteilungsforderungen	300
7.2.5 Behindertenfeindlichkeit, Geld – und der Zugang zur lesbischen Infrastruktur	305

7.3	Ihrsinnige Redaktionspolitiken	310
7.3.1	Selbstbenennungen zu Klassenfragen	311
7.3.2	Rezeptionsfragen zu Klasse: Wen wie erreichen?	317
7.3.3	Schreiben als Klassenproblem	320
7.4	Exkurs: Klasse (als Thema) bei Lesbenfrühlingstreffen	327
8	ÜBER UNTERSCHIEDE ZWISCHEN UNS REDEN ...	
-	GESPRÄCHE IN DER BERLINER FRAULESBENGRUPPE	334
8.1	Die Berliner Frauenlesbengruppe	336
8.2	Feministische Gruppen und Öffentlichkeit als Ermöglichungsraum	337
8.3	Worüber wird (nicht) gesprochen?	341
8.4	Erfahrungen teilen und/statt Texte diskutieren	344
8.5	»Verinnerlichte Werte und Normen« aufarbeiten	348
8.6	Bewusstwerdungsprozesse	351
8.7	Veränderungspotentiale – Politics of Becoming	355
8.8	Der Text der Frauenlesbengruppe als Anleitung und Inspiration	359
8.9	Textschwerpunkte: Geld und die Un-/Möglichkeit, die Klasse zu wechseln	361
8.10	Schlaglicht: Klassismuskritik	365
9	INTERVENTIONEN >NACH AUSSEN<: SELBSTORGANISIERUNG UND KRITIK VON ARBEITERINNENTÖCHTERN AN DER HOCHSCHULE	372
9.1	Interventionsort Hochschule: Entstehungsgeschichte und Zugang	374
9.2	Akteurinnen und Textkaleidoskop – Übersicht und Auswahl	382
9.3	Begriffspolitik: Arbeitertöchter und ArbeiterInnentöchter	386
9.4	Schreibendes Eingreifen: Normenkritik und Empowerment	388
9.4.1	Bürgerliche Hochschul- und Wissenschaftsnormen offenlegen	389
9.4.2	Persönliche Erfahrung als Ressource	392
9.4.3	Fokus I: Theorie- und Wissensbildung	394
9.4.4	Fokus II: Hochschulalltag	397
9.4.5	Zum Beispiel Sprache	400
9.4.6	Anpassung verweigern!?	403
9.5	Selbstorganisierungen	407

9.6 Feministische und frauenbewegte Anknüpfungs- und Reibungspunkte	414
9.6.1 Akademische und autonome feministische Bildungszusammenhänge	414
9.6.2 Exkurs: Die Sommeruni 1980	416
9.6.3 Der akademische Feminismus als ermutigender Rahmen	418
9.6.4 Der akademische Feminismus als (potentielles) Interventionsziel	421
10 DENKANSTÜSSE I: KLASSENSOZIALISATION UND BEWEGUNGSKRITIK	
(Niederlande: Anja Meulenbelt)	429
10.1 Privilegienselbstkritik	430
10.2 Interdependenzen, manchmal	435
10.3 Mosaik: Klassensozialisation – Klassenstellung interdependent – Klassismus	437
10.4 Klassensozialisation	441
10.4.1 Inspiration aus den USA: The Furies Collective	441
10.4.2 Klassenunterschiede konkret	444
10.4.3 Verinnerlichung von Herrschaft und Unterdrückung	448
10.5 Anti-klassistische Bewegungskritik	452
10.5.1 Zusammenarbeit und Zugänge	454
10.5.2 Separatistische Organisation als Privileg?	458
10.5.3 Aktionen: Miss-Wahlen und Paternalismus	461
10.5.4 Erwerbsarbeit als Emanzipationsziel?	462
10.5.5 Vielfalt statt Universalismus?	464
10.6 Überlegungen zur Rezeption	468
11 DENKANSTÜSSE II: »SCHWESTERLICHKEIT« ALS KAMPF AUCH GEGEN	
KLASSENAUSBEUTUNG (USA: bell hooks)	474
11.1 Veröffentlichungsrahmen in der BRD	475
11.2 Afro-amerikanische Publikationen und Klasse	478
11.3 Persönliche Klassenherkunft als Quelle von Wissen	482
11.4 Klassendimensionen von »Schwesterlichkeit«	484
11.5 Gemeinsam gegen Klassenausbeutung	488
11.6 Wessen Bewegung?	494
11.7 Im Bewegungsalltag: Verinnerlichte Herrschaftsverhältnisse, Anerkennung und Empowerment	498
11.8 »Schwesterlichkeit« als feministisch-binnenkritische Vision	502

12 AM ENDE: ABSCHLIESSEN UND TÜREN ÖFFNEN	508
12.1 Quergelesen	509
12.2 Ein Anfang ...	516
LITERATUR- UND QUELLENVERZEICHNIS	524
Literatur und graues Material	524
Eigene Protokolle und Korrespondenzen	574